

AZ: 01.1

Drucksache Nr.: 0214/2023/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss Ratsversammlung	19.03.2024 26.03.2024	Ö Ö	Vorberatung Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Verhandlungsgegenstand:

A n t r a g:

IRIS-Zielfortschreibung

Der Fortschreibung des IRIS-Zielsystems (vormals ISEK-Zielsystem) der Stadt Neumünster vom 29.03.2022 gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

IRIS:

Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ Ja – positiv
☐ Ja – negativ
☒ Nein

B e g r ü n d u n g:

1. Anlass zur Fortschreibung des IRIS-Zielsystems

Der Orientierungsrahmen für die Entwicklung der Stadt Neumünster, das produkttraumenbezogene IRIS-Zielsystem, das aus der Weiterentwicklung des ehemaligen ISEK-Prozesses in den Steuerungs- und Reportingkreislauf des IRIS übernommen wurde, ist mit jedem Haushaltsaufstellungsprozess zu bewerten und fortzuschreiben (Strategieabschluss).

Als Grundlage für den IRIS-Zielbeschluss 2024 hat die Verwaltung einen Vorschlag zur inhaltlichen Weiterentwicklung des zuletzt am 29.03.2022 beschlossenen Zielsystems erarbeitet. Dieser ist unter Beteiligung und auf Anregung aller Fachdienste und Dezernate entstanden und wird der Ratsversammlung zur Entscheidung vorgelegt.

2. Vorschläge zur Fortschreibung des ISEK-Zielsystems

2.1 Grundsätzliche Änderungen

Es wird vorgeschlagen die bisherigen *gesamtstädtischen Ziele* fortan als **übergreifende Ziele** zu verstehen, da durchaus auch produktbezogene Ziele Auswirkungen auf die Gesamtstadt haben.

Die bisherigen *Produktbereichsziele* werden demnach als **Ziele in den Produktbereichen** verstanden, um auch hier mit einer möglichen gesamtstädtischen Wirkung gesehen werden zu können.

2.2 Übergreifende Ziele

Es wird vorgeschlagen, das Ziel *Innenstadt attraktiver machen* künftig mit dem Ziel *Stadtteile entsprechend ihren jeweiligen Besonderheiten und Bedarfen entwickeln* zu dem Ziel **Innenstadt stärken und Stadtteile entsprechend ihrer jeweiligen Besonderheiten und Bedarfen entwickeln** zusammenzufassen. Hierbei soll die gesamtstädtische Funktion der Innenstadt innerhalb eines Zieles betont werden ohne gleichzeitig eine Zielüberschneidung mit dem Entwicklungsziel der Stadtteile zu verursachen.

Es wird vorgeschlagen das Ziel *Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern* in **Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern** zu ändern, um das breitere Handlungsfeld der Lebensqualität besser erfassen zu können.

Es wird vorgeschlagen, das Ziel *Verwaltung zukunftsfähig gestalten* in **Moderne Dienstleisterin für die Bürger*innen sein** zu ändern, um den Servicegedanken und die Dienstleistungsfunktion deutlicher herauszustellen.

Es wird vorgeschlagen, das Ziel **Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten** in die übergreifenden Ziele aufzunehmen, um der erweiterten Betrachtungsweise insbesondere durch den aufzustellenden Handlungsrahmen kommunale Sicherheit gerecht zu werden.

2.3 Produktbereich 1: Zentrale Verwaltung

Es wird vorgeschlagen, das bisherige Ziel *Stadtverwaltung als Arbeitgeber attraktiver machen* der Vision entsprechend in die Formulierung **Stadtverwaltung als TOP-**

Arbeitgeberin der Region etablieren zu ändern.

2.4 Produktbereich 2: Schule und Kultur

Mit der Ansiedlung des Studienganges Pflege durch die FH Kiel in Neumünster ist das Ziel *Standort einer Hochschule werden* zunächst erfüllt, es wird vorgeschlagen in der Konsequenz das Ziel in **Hochschulstandort weiterentwickeln** zu erweitern.

2.5 Produktbereich 3: Soziales und Jugend

Es ist mit der Zeit deutlich geworden, dass die Ziele *für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten* sowie *soziale Stadt sein, in der Notlagen verhindert abgemildert bzw. beseitigt werden* und *sicherstellen, dass alle Menschen gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden* inhaltlich überschritten sind und eine gewisse Trennschärfe vermissen lassen. Die Evaluation der Zuordnung der unterschiedlichen Ziele hat ergeben, dass ein Gewicht auf dem Aspekt der sozialen Stadt liegt (16 Nennungen). Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, die oben genannten Ziele auf die Ziele **Soziale Stadt sein, in der alle Menschen gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden** und **Eine gute soziale Infrastruktur bieten** zu verändern.

2.6 Produktbereich 4: Gesundheit und Sport

Es werden keine Änderungen an den enthaltenen Zielen vorgeschlagen.

2.7 Produktbereich 5: Gestaltung der Umwelt

Es wird vorgeschlagen, statt des Ziels *Messeachse entwickeln* das Ziel **Bahnhofsumfeld entwickeln** aufzunehmen, um einem der priorisierten städtebaulichen Bedeutung des Projekts Rechnung zu tragen.

Es wird vorgeschlagen, das Ziel *Radverkehr und ÖPNV stärken* in **Mobilität gestalten** zu erweitern, um die Bandbreite von moderner Mobilität und den Masterplan Mobilität abzubilden.

Es wird vorgeschlagen, das Ziel *Infrastrukturen optimieren* in **In Infrastruktur investieren** zu ändern um hier den Fokus vermehrt auf das aktive Handeln zu legen.

2.8 Produktbereich 6: Zentrale Finanzdienstleistungen

Es werden keine Änderungen an den enthaltenen Zielen vorgeschlagen.

	Im Auftrag	Im Auftrag	Im Auftrag
Bergmann Oberbürgermeister	Knapp Erster Stadtrat	Hillgruber Stadtrat	Kling Stadtbaurätin

Anlagen:

- Anlage 1: Fortgeschriebenes IRIS-Zielsystem
- Anlage 2: IRIS-Zielsystem mit markierten Änderungen